



Bonifacius Amerbach der Namensgeber

Schweizer Jurist und Rechtsgelehrter; Humanist, Freund und Erbe des Erasmus von Rotterdam wurde Bonifacius Amerbach 1495 in Basel geboren. Er war der jüngste Sohn des nach Basel eingewanderten Druckers Johannes Amerbach und studierte Rechtswissenschaft in Freiburg im Breisgau und in Avignon. Er spielte im Rechtsleben der Stadt Basel und bei der Erneuerung der Universität eine hervorragende Rolle. Amerbach gilt als einer der bedeutendsten Humanisten aus dem Umfeld des Erasmus von Rotterdam.

Neben seiner Lehrtätigkeit wirkte er als Anwalt des Basler Rates. Bonifacius Amerbach heiratete 1527 die 22jährige Neuenburgerin Martha Fuchs, eine Tochter des Neuenburger Altbürgermeisters Leonhard Fuchs, „des fuxen dochder zu nüwaburck“, wie er in seinem Stundenbuch vermerkt, in dem er die wichtigsten biographischen Daten seiner selbst, seiner Frau und seiner Verwandtschaft festhält. Unter den Hochzeitsgästen im Hause Fuchs in Neuenburg am Rhein finden wir so berühmte Namen wie Erasmus von Rotterdam und Paracelsus.

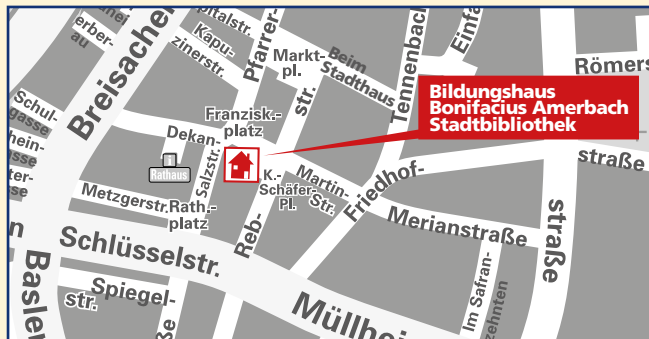
www.online-katalog-neuenburg.de



Bildungshaus Bonifacius Amerbach Stadtbibliothek

Am Stadtgraben 1
79395 Neuenburg am Rhein

Tel: 07631 - 73 747
Fax: 07631 - 704 528
stadtbibliothek@neuenburg.de



Öffnungszeiten

Dienstag	14:30–18:30 Uhr
Mittwoch	10:00–18:30 Uhr
Donnerstag	14:30–18:30 Uhr
Freitag	14:30–18:30 Uhr
Samstag	10:00–13:00 Uhr
Montag	geschlossen

Die Stadtbibliothek



- treffen
- lernen
- lesen

Bildungshaus
Bonifacius Amerbach

Das Angebot

Die Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein hält auf 450 qm ein **vielfältiges Medienspektrum** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit. Neben Büchern bietet sie auch einen aktuellen Bestand an Zeitschriften, Hörbüchern, Musik-CDs, Gesellschafts- und PC- / Konsolenspiele sowie Kinder- und Spielfilme aus der Familienvideothek an. Die Medien sind benutzerfreundlich präsentiert und bieten den unterschiedlichen Nutzern verschiedene Lesezonen in moderner, ansprechender Umgebung. Im Verbund mit 10 Bibliotheken aus der Region bietet die Stadtbibliothek über das Internetportal **Onleihe Dreiländereck** (www.onleihe.de/dreilaendereck) digitale Medien an.

Online Recherche bequem von zu Hause

Der Medienbestand ist für unsere Benutzer über den **Online-Katalog** (www.online-katalog-neuenburg.de) recherchierbar.

Über den Online-Katalog können auch **Online-Datenbanken** und **Online-Lexika** mit gültigem Bibliotheksausweis kostenlos genutzt werden. Diese wissenschaftlich fundierten Informationen (z. B. Brockhaus Enzyklopädie, Biographien, Länder, Chronik, DUDEN Basiswissen Schule) runden gerade auch für Schüler das Informationsangebot ab.



Anmeldung

Für die Ausleihe der Medien erstellen wir einen persönlichen Bibliotheksausweis. Dafür benötigen wir einen gültigen Personalausweis. Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr unterschreiben die gesetzlichen Vertreter die Anmeldung.



Medienverlängerung und Rückgabe jederzeit

Ausgeliehene Medien können rund um die Uhr online verlängert oder vorgemerkt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten können Medien über den **Medienrückgabekasten** am Glasanbau abgegeben werden.



Internetnutzung in der Bibliothek

Zwei **Internetarbeitsplätze** stehen täglich für eine maximale Nutzung von 30 Minuten pro Nutzer zur Verfügung.



Gebühren

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können die Stadtbibliothek kostenlos nutzen. Erwachsenen bezahlen für 12 Monate Nutzung 10,-€, Paare 15,-€. Weitere Gebühren stehen in der Gebührenordnung.

Ein Bildungshaus im Herzen der Stadt

Das ehemalige Schulhaus der Stadt wurde in den Jahren 1929/1930 nach den Plänen von Architekt Josef Nerbel aus Freiburg erbaut, in den Kriegsjahren stark beschädigt und nach dem Wiederaufbau 1951 wieder in Betrieb genommen. In den Jahren 1957 bis 1959 wurde schließlich der Westtrakt angebaut. Nach dem Neubau des Schulzentrums siedelte die Stadtbibliothek 2006 in das Gebäude um. Das denkmalgeschützte Haus bedurfte dringend einer Komplettsanierung. Diese Arbeiten wurden 2010 und 2011 realisiert.



Im Oktober 2011 wurde das Bildungshaus seiner Bestimmung übergeben. Sie finden dort neben der Stadtbibliothek auch die REGIO Volkshochschule. Das Bildungshaus ist in der Bevölkerung sehr beliebt. Es kommen Menschen aus allen Generationen ins Haus, um an Kursen, Vorträgen, Spielgruppen und Atelierveranstaltungen teilzunehmen, Medien auszuleihen, Menschen zu treffen, über Bücher zu sprechen oder einfach in Ruhe die Zeitung bei einem guten Kaffee zu lesen.